Panorama

8 Meldungen aus Praxis und Forschung

Im Blickpunkt

12 **Patientensicherheit**Eine Herausforderung in Klinik und Praxis – nach wie vor

Literatur kompakt

- 17 Alle Studien auf einen Blick
- 20 Leukämien und Lymphome
 - 22 Kombination von Nutzen für ältere CLL-Patienten Hillmen P et al. Lancet. 2015;385(9980):1873-83. kommentiert von Rainer Claus, Freiburg
- 27 Kopf-Hals-Tumoren
- 29 Tumoren der Lunge
- 31 Gastrointestinale Tumoren
- 32 Mammakarzinom und gynäkologische Tumoren
- 34 Urogenitale Tumoren
- 36 Tumoren der Haut
 - 36 **Verbessert nab-Paclitaxel die Melanom-Chemotherapie?** Hersh EM et al. Ann Oncol. 2015;26(11):2267-74. kommentiert von Carola Berking, München
- 39 Supportivtherapie
- 41 Allgemeine Onkologie
 - 41 Immuntherapie geht oft mit Fatigue einher Naidoo J et al. Ann Oncol. 2015;26(12):2375-91. kommentiert von Hans Tesch, Frankfurt/Main, und Christina Moisidis-Tesch, Wiesbaden



12 Patientensicherheit

Die wichtigste Ressource für die Sicherheit von Patienten im Krankenhaus sind die Fachkräfte. Sie sind es, die mögliche Risiken erkennen und ansprechen können. Allerdings wird dieser Austausch auch heute noch oft durch starke Autoritätsgradienten beeinträchtigt.



28 Depression

Gerade Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren haben ein hohes Risiko für eine Depression nach der Tumordiagnose. Wie eine Studie nun zeigte, wirkt sich diese nicht nur auf die Lebensqualität negativ aus, sondern scheinbar auch auf die Prognose.

Titel



Lichtmikroskopische Aufnahme von Blutzellen aus dem Knochenmark mit einer akuten lymphatischen Leukämie (ALL). Einen Beitrag zu diesem Krankheitsbild finden Sie auf S. 20.

Verlagsredaktion

Doris Berger (Leitung) E-Mail: doris.berger@springer.com

Kim Jené (Redaktion) E-Mail: kim.jene@springer.com

Springer Medizin Verlag GmbH Aschauer Straße 30, 81549 München

www.springermedizin.de/im-focus-onkologie

springermedizin.de auf Twitter

Das Zwitschern wird immer lauter: Werden Sie zum "Follower" und "lauschen" Sie unseren Springer-Medizin-Tweets auf www.twitter.com – oder mit der Twitter-App auf Ihrem Smartphone.



Hier steht eine Anzeige.

2 Springer

ASORS - Supportivtherapie und Rehabilitation

44 Cancer-Survivorship-Programme

Onkologische Rehabilitation als "Initialzünder" Oliver Rick

CME - Zertifizierte Fortbildung

48 Schwerwiegend, aber auch behandelbar

Delir in der Palliativmedizin

Marianne Kloke

Medizin aktuell

54 **DKK 2016**

Krebsmedizin: vielfältig, innovativ, praxisnah

Praxis konkret

Zukunft der Onkologie

63 Fortschritte in der Onkologie

GKV-Finanzierung in Gefahr?

Wirtschaft + Recht

64 E-Health-Gesetz

Jetzt die eigenen Möglichkeiten für digitale Medizin prüfen und planen

IT + Online

66 E-Arztbriefe

D2D: Der Countdown für Praxen läuft

Menschen, Ideen, Perspektiven

75 Wer ist ... Jan Krönke?

meist multifaktoriell bedingt. Vor der Therapie müssen Belastungen durch die Ursachensuche abgewogen werden gegen die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Behandlung.

48 **Delir in der Palliativmedizin** Vermutlich ist das Delir die wichtigste

mentale Störung am Lebensende. Es ist



54 DKK 2016

Mehr als 1.500 Vorträge in 20 Sälen über vier Tage – das war der Deutsche Krebskongress 2016 in Zahlen. Inhaltlich gab es Neues unter anderem zur Biologie von Hirnmetastasen, zur Checkpointblockade beim Nierenzellkarzinom und zur Liquid Biopsy.

Bitte vormerken!

MASCC/ISOO Annual Meeting 2016

Die 25. Jahrestagung der Multinational Association of Supportive Care in Cancer (MASCC) und der International Society of Oral Oncology (ISOO) findet vom 23. bis 25. Juni 2016 in Adelaide, Australien, statt.

Weitere Informationen finden Sie unter: http://mascc2016.kenes.com/

Rubriken

- 43 Ouiz
- 53 CME-Fragebogen
- 69 Industrieforum
- 74 Impressum